



Bei der Eröffnungsfeier der Hotelfachschule auf Sansibar, Februar 2024

Danke für 25 Jahre TAZA!

Wege aus der Armut dank Bildung – dieses Credo steckt bereits seit einem Vierteljahrhundert hinter den TAZA-Projekten und diesem Report: Im Jahr 2024 können die Familie Wörwag und die Herrnhuter Missionhilfe e.V. auf eine 25-jährige Zusammenarbeit zurückblicken.

Am Anfang galt die Unterstützung bereits bestehenden Berufsschulen der Moravian Church Tanzania (so wird die Partnerkirche der Herrnhuter Brüdergemeine weltweit genannt): etwa für die Renovierung eines Daches, für ein dringend benötigtes Wassersystem, die Ausrüstung eines Kranken-

hauses oder die Fertigstellung eines Mädchenwohnheims. 2012 wurde dann mit dem Neubau der Berufsschule in Songea im Süden Tansanias gestartet, 2014 folgte ebenfalls im südlichen Tansania in Namtumbo der Bau einer weiteren Berufsschule.

Geschätzt über 4.000 Jugendliche haben in diesen 25 Jahren bereits die Chance auf eine Berufsausbildung erhalten. Gemeinsam haben wir viel bewegt und freuen uns auf weitere Projekte!

Berufsschule auf Sansibar: zweites Schlafgebäude inklusive Lehrerwohnung und Büros

„Eine fundierte Berufsbildung in Tansania ist ein Weg aus der Armut, sie gibt jungen Menschen eine Zukunftsperspektive und kann eine ganze Gesellschaft verändern“ – so hatte es einmal ein Schulleiter an einer unserer Berufsschulen in Tansania geäußert.

Mit Hilfe der Familie Wörwag und Ihnen als Spenderinnen und Spendern des TAZA-Reports 2023 konnte nach Fertigstellung des ersten Schlafgebäudes mit Lehrerwohnungen nun das zweite Gebäude auf Sansibar in Gebrauch genommen werden: Hier befinden sich Schlafräume für 52 Schülerinnen und Schüler sowie Büros und eine weitere Lehrerwohnung. Im Herbst 2024 wurden auch die Möbel für das Gebäude fertiggestellt. Die Lehrerwohnung ist bereits bezogen: Sie ist ein Anreiz besonders für qualifizierte Lehrer, die normalerweise nicht in ländlichen Gebieten arbeiten möchten.

Insgesamt kann die Schule jetzt für über 100 Schülerinnen und Schüler eine Übernachtungsmöglichkeit anbieten. Herzlichen Dank für diese Chance!



Hier, im zweiten Schlafgebäude, befinden sich Wohnungen und Büros für Lehrerinnen und Lehrer

In der Zwischenzeit konnten an der Berufsschule für Hotelmanagement und Tourismus schon sechs Kurse stattfinden. Die jungen Leute werden in einem neunmonatigen Kurs in Theorie und Praxis unterrichtet und lernen damit die Fähigkeiten, die sie für die Arbeit in einem Hotel oder Restaurant benötigen. Die Vermittlungsrate in einen Job liegt in diesem Sektor bei über 90 Prozent – und so manche unserer Schülerinnen und Schüler träumen von einem eigenen Business in der Zukunft.



Der Unterricht auf Sansibar läuft auf Hochtouren

Solaranlage an der Berufsschule Sansibar: Erweiterung der bestehenden Anlage

Wir bleiben auf Sansibar: Ein weiteres Projekt hier ist eine kleine Solaranlage, die den Grundbedarf der Stromversorgung des ersten Schlafgebäudes deckt, damit die Lernen-



Die kleine Solaranlage soll erweitert werden, um noch mehr damit ermöglichen zu können



den und Lehrenden verlässlich Strom haben und auch bei Einbruch der Dunkelheit weitermachen können. Sie sind somit unabhängig von der staatlichen Versorgung, die sich immer mehr auf die Stromlieferungen der Hotels fokussiert.

Dadurch muss die Bevölkerung oft nur mit wenigen Stunden Strom pro Tag auskommen – falls überhaupt Strom zur Verfügung steht. Ein weiterer Traum ist nun der Anschluss der Berufsschule und des zweiten Schlafgebäudes an Solarstrom. Sonne gibt es auf Sansibar im Überfluss und wir leisten damit einen Beitrag zu Klimaschutz und nachhaltiger Energieversorgung – und die Schule wäre somit autark. Die Erweiterung der Anlage kostet rund 20.000 €; die Instandhaltung ist durch eine kleine lokale Organisation, die Solaranlagen installiert und wartet, gesichert. Auch weitere Berufsschulen, die Wörwag Pharma und die Familie Wörwag bereits seit über 20 Jahren in Tansania unterstützt und finanziert haben, sollen mit Solarenergie ausgerüstet werden.

Berufsschule Namtumbo, Tansania: Anbau biologischer Lebensmittel

Die Berufsschule in Namtumbo liegt in einem sehr ländlichen Gebiet im Süden Tansanias. Die Jugendlichen in der Gegend haben kaum eine Chance, eine Berufsausbildung zu absolvieren; dies ist meistens nur in den weit entlege-



Schüler in Namtumbo, Tansania

nen Städten möglich. Familien möchten ihre Kinder jedoch ungern gehen lassen, vor allem Mädchen. Sie werden gebraucht, um die Landwirtschaft und den Haushalt zu managen und so den Unterhalt der Familien zu sichern. Somit sind ländliche Berufsschulen immens wichtig. Die Berufsschule in Namtumbo hat nun neben den allgemeinen Unterrichtsgängen wie KFZ-Mechaniker und Elektriker noch ein praktisches Projekt gestartet: Hier lernen die Jugendlichen den biologischen Anbau von Obst und Gemüse – einerseits, um eine ausgewogene Ernährung der Schülerinnen und Schüler gewährleisten zu können, andererseits erwirtschaftet die Berufsschule so Einkommen, mit dem sie einen Teil ihrer Kosten decken kann.



Hier entsteht die Großküche, auf deren Einweihung ...

Berufsschule Ndola, Sambia: Erweiterung der Schlafgebäude und des Hotelmanagement/Catering-Kurses

2019 wurde die Schule zusammen mit Dr. Marcus Wörwag eingeweiht. Seitdem können über 70 junge Menschen jährlich dort eine Berufsausbildung in den Bereichen Schreineri, Elektrik/Solar, Schneiderei und Kochen/Ernährung/Catering absolvieren. Auch Jugendliche mit körperlichen Beeinträchtigungen bekommen hier eine Chance.

Das zweite Schlafgebäude, das im TAZA-Report 2023 erwähnt wurde, ist in der Fertigstellungsphase und 20 Mädchen konnten im Oktober 2024 dort einziehen. Ein großer Erfolg ist der Kurs Kochen/Ernährung/Catering, weshalb bereits mit dem Bau einer Lehrküche auf dem Berufsschulgelände gestartet wurde.



... sich schon viele begeisterte Jugendliche freuen

Mit Ihren großzügigen Spenden vom letzten Jahr konnten wir das zweite Schlafgebäude auf Sansibar fertigstellen und Jugendlichen dort die Ausbildung ermöglichen – dafür danken wir Ihnen sehr herzlich!



Falls Sie auch dieses Jahr spenden möchten, wird der Betrag wieder nach Sansibar fließen: in die Erweiterung der Solaranlage. Jeder Euro, den Sie unter dem Kennwort „Solaranlage Sansibar – TAZA“ spenden, wird von Wörwag Pharma verdoppelt.

F. Wörwag

Dr. Fritz Wörwag
c/o Wörwag Pharma
Flugfeld-Allee 24
71034 Böblingen

Bitte richten Sie Ihre Spende an:

Herrnhuter Missionshilfe e.V.

Ev. Bank Kassel

Verwendungszweck: **Spendenzweck: Solaranlage**

Sansibar – TAZA

IBAN: DE25 5206 0410 0000 4151 03

BIC: GENODEF1EK1

Wenn Sie bei der Überweisung Ihre Adressdaten angeben, erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung.

Die Jugendlichen auf Sansibar, die Herrnhuter Missionshilfe, Wörwag Pharma sowie die Familie Wörwag danken Ihnen für Ihre Unterstützung!